Objekt:	Medaille von Valentin Maler auf das Hochwasser in der Reichsstadt Nürnberg am 17. Januar 1595
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	MK 15795

Beschreibung

Im Januar 1595 kam es in Nürnberg zu einem Unglück. Viele Eisschollen waren den Fluss Pegnitz hinuntergetrieben und hatten sich ineinander verkeilt. Als sie ohne Vorwarnung auseiander brachen, kam es zu einer Flutwelle, die eine Brücke mit sich riss, auf der Schaulustige standen.
Die Medaille, die an das Hochwasser erinnert, zeigt auf ihrer Vorderseite eine liegende weibliche Figur – vermutlich die Flussgöttin Pegnitz – mit einem Krug und dem Modell einer Kogge. Auf der Rückseite ist Fortuna stehend in bewegter See dargestellt, sie hält ein geblähtes Segel in Händen. Im Hintergrund sind weitere Katastrophen zu erkennen: Ein Schiff geht unter und in einer vom Hochwasser eingeschlossenen Stadt ist ein Brand ausgebrochen.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1595
	wer	Valentin Maler (1540-1603)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Neptun (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Fortuna (Göttin)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Pegnitz (Fluss)
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Allegorie
- Figürliche Darstellung
- Fluss
- Medaille
- Unglück

Literatur

- Fischer, Dieter; Maué, Hermann (2014): Medaillen und Schaumünzen auf Ereignisse in der Reichsstadt Nürnberg 1521–1806. Nürnberg, Nr. 41.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 106.